

## HÖRT, HÖRT" – Gesprächskonzerte im Presseclub Nürnberg



Klaus Brandl (re.) und Chris Schmitt in concert.

im Marmorsaal" hat sich ein neues Kulturformat im Presseclub Nürnberg verwirklicht. Mit dieser neuen Musikreihe lädt der Presseclub Nürnberg die Öffentlichkeit, nicht nur allein seine Mitglieder, zu abwechslungsreichen Entdeckungsreisen in die vielfältige Welt der Musik ein.

Das neue Format ist in Zusammenarbeit mit „BRIDGING ARTS Nürnberg“ entstanden. In dieser Reihe werden mehrere Musikerinnen und Musiker, eine Komponistin oder einen Komponist, ein musikalisches Phänomen, ein Genre oder eine Künstlerkarriere mit Hörbeispielen präsentieren. Renommierete Vertreterinnen und Vertreter ihres Faches bieten musikalischen Genuss und dazu Hintergrundinformationen im schönen Ambiente des „Marmorsaals“ in der NÜRNBERGER Akademie.

Zur Premiere „Blues von und mit Brandl & Schmitt“ waren die alten Nürnberger Blues-Haudegen Klaus Brandl und Chris Schmitt eingeladen. Klaus Brandl an der Gitarre und Chris Schmitt an der Mundharmonika führten in die Geschichte des Blues ein. Mit dem großen Wissen über diese Musikrichtung und ihrem unvergleichlichen musikalischen Können, entführten die beiden Musiker ihr Publikum in die Welt des „Schwarzen“ Blues. Den Ursprung des Blues findet man in den Zeiten, als farbige Afrikaner nach Amerika verschleppt wurden und als Sklaven ein erbärmliches Dasein in den Baumwollplantagen der reichen

Großgrundbesitzer fristen mussten. Um die schwere Arbeit und die Erniedrigungen besser ertragen zu können, begannen die Sklaven zu singen. Von Liebe und Sehnsucht handelten ihre Lieder, die in einem ganz bestimmten Rhythmus gehalten waren. Er entstand eine neue Musikrichtung – der Blues. Brandl und Schmitt begleiteten musikalisch die verschiedenen Zeitepisoden, in denen der Blues noch andere Rich-

tungen einschlug. Abwandlungen sind z. B. der Ragtime, Gospel oder der New-Orleans-Jazz.

Die beiden Musiker, die zusammen fast 140 Jahre auf die Bühnenbretter legen, haben von ihrer Spannung und ihrem Enthusiasmus in den letzten Jahrzehnten nichts verloren, im Gegenteil, sie sind noch ausdrucksvoller und tiefgründiger geworden. Mit seiner dunklen rauchigen Stimme moderierte Klaus Brandl durch die Blues-Zeitreise und begeisterte damit sein Publikum: „Blues ist eben ein Lebensgefühl“, so der Künstler. Die musikalische Bandbreite des Blues passte an diesem Abend nicht in das vorgegebene Zeitfenster und der Auftritt der beiden Nürnberger Blues-Urgesteine schreit förmlich nach einer Fortsetzung.



Die Geschäftsführerin von „BRIDGING ARTS Nürnberg“ Dr. Dorle Messer-Schmid mit dem Vorsitzenden des Presseclubs Nürnberg Dr. Siegfried Zelnhefer (re.) und dem Schatzmeister und Schriftführer des Presseclubs Nürnberg Dieter Barth.

Die nächsten Themen und Termine:  
14. 07. Clara Schumann – eine heroische Künstlerin, mit France Pappas und Ayala Rosenbaum.

22. 09. „...aber noch viel schönere Hoffnungen ...“ – Gedanken zu Schuberts letzter Klaviersonate in B-Dur, D960 mit Nicholas Rimmer.

10. 11. „Was ist ein Genie?“ – mit Künstlerinnen von BRIDGING ARTS Nürnberg.

08. 12. „Johann Sebastian Bachs Goldbergvariationen“ – erläutert und musiziert vom Streichtrio Mio Saito, Andreas Willwohl und Ralph Kraus.

Beginn der Konzerte um 19 Uhr, Einlass 18 Uhr. Alle Veranstaltungen finden im Marmorsaal des Presseclubs Nürnberg in der NÜRNBERGER Akademie, Gewerbemuseumsplatz 2 statt.

Rückfragen unter: 0162 419 5 800

